

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MNL.101: Grundlagen der Paläographie <i>English title: Editorial Techniques</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse in der Geschichte der lateinischen Schrift (vor allem der Buchschriften), • können anhand der Lektüre insbesondere mittelalterlicher Handschriften eine sichere Datierung und Lokalisierung schriftlicher Überlieferungsträger nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten vornehmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Paläographie der Spätantike und des frühen Mittelalters (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Grundkenntnisse der Geschichte der lateinischen Schrift, • können mittelalterliche Handschriften eigenständig und zielgerichtet lesen und transkribieren, • kennen Methoden und Techniken zur Datierung von Schriften nach paläographischen und kodikologischen Gesichtspunkten, • besitzen punktuell vertiefte Sachkenntnisse zur Schriftgeschichte, • verfügen über sichere Kenntnisse des mittelalterlichen Abkürzungssystems. 		5 C
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum; keine vorhergehende Belegung von B.MNL.300a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		